



Mobilität~Werk~Stadt für die Metropole Ruhr



Gefördert durch die

STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN



Nº2/2017

DABEI SEIN!

Europäische Mobilitätswoche vom 16. - 22.09.2017 mobilitaetwerk-stadt.de

Die EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE ist eine Kampagne der Europäischen Kommission. Seit 2002 bietet sie Kommunen aus ganz Europa die perfekte Möglichkeit, ihren Bürgerinnen und Bürgern die komplette Bandbreite nachhaltiger Mobilität vor Ort näher zu bringen. Jedes Jahr, immer vom 16. bis 22. September, werden im Rahmen der EUROPÄISCHEN MOBILITÄTSWOCHE innovative Verkehrslösungen ausprobiert oder mit kreativen Ideen für eine nachhaltige Mobilität in den Kommunen geworben: So werden beispielsweise Parkplätze und Straßenraum umgenutzt, neue Fuß- und Radwege eingeweiht, Elektro-Fahrzeuge getestet, Schulfestivals ins Leben gerufen und Aktionen für mehr Klimaschutz im Verkehr durchgeführt. Dadurch zeigen Kommunen und ihre Bürgerinnen und Bürger, dass nachhaltige Mobilität möglich ist, Spaß macht und praktisch gelebt werden kann.



TERMINE:

15.09.2017;
Fachworkshop:
"Mobilität von
Kindern und Ju-
gendlichen"
(Kampmann's
am Essen Hbf,
Teichstr. 4a)

15.09.2017;
Park(ing) Day
Bochum
(Hattinger
Straße, Bo-
chum-Ehren-
feld)

16.09.2017;
Lindener Meile
(Hattinger
Straße, Bo-
chum-Linden)

20.09.2017;
Exkursion nach
Essen-Fintrop
im Rahmen der
Europäischen
Mobilitätswoche
(Haltestelle
"Unterstraße"
Essen)

21.09.2017;
Exkursion Mo-
bilstationen
in Essen

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Veranstaltungen der Grünen Hauptstadt Europas: Essen 2017

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche fördert und veranstaltet die Grüne Hauptstadt Europas: Essen 2017 ein breites Programm zum Thema "Meine Wege in der Stadt", nachhaltige Mobilität. Auch die MWS ist dieses Jahr Veranstalterin der im folgenden vorgestellten Aktionen und Projekte, die es sich zu besuchen lohnt. Wir freuen uns auf Ihr/Euer Erscheinen!

Das Programm der GHE 2017 finden Sie [hier](#).

Einladung zum Fachworkshop: "Mobilität von Kindern und Jugendlichen"

(Haltestelle
"Landgericht")

Freitag, 15.09.17, 9:00-14:00 Uhr:

Im Rahmen der Europäischen Woche der Mobilität und der Grünen Hauptstadt Europas Essen 2017 veranstaltet die Mobilität~Werk~Stadt gemeinsam mit der Klimaagentur Essen einen Fachworkshop zum Thema „Mobilität von Kindern und Jugendlichen“ zu dem wir Sie herzlich einladen.

Es erwartet Sie zunächst ein fachlicher Input durch renommierte Experten zur Bedeutung von eigenständiger Mobilität von Kindern und sicher gestalteter Verkehrsplanung. Jeweils im Anschluss wird zudem Raum für Fragen und kurze Diskussionen gegeben sein.

Im zweiten Teil, nach der Pause werden Beispiele aus der Praxis vorgestellt und im Plenum diskutiert.



23.09.2017;
Park(ing) Day
Essen-Holster-
hausen
(Savignystraße,
Ecke Ge-
markenstraße
Essen)

24.09.2017;
Tag der offenen
Tür der BOGE-
STRA
(Universitätsstr.
58, Bochum)

Fachworkshop „Mobilität von Kindern und Jugendlichen- Für wen planen wir unsere Straßen?“

Veranstaltungszeit: 15. September 2017, von 9 bis 14 Uhr

Veranstaltungsort: Teichstr. 4a (Kampmann's, am Hbf Essen), 45127 Essen

Eine PDF-Version des Flyers finden Sie [hier](#).

Der Workshop ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich an:

tadus@agenda21.info (bitte Namen und ggf. Institution angeben).

oder unter diesem Link: <https://eveeno.com/Fachworkshop-MWS>

Exkursionen im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche

Mittwoch, 20.9.2017, 18:00-20:00 Uhr:

Die traurigste Stadtgrenze im Nahverkehr von Essen-Frintrop nach Oberhausen. Der Neubau einer Straßenbahn wurde per Bürgerentscheid abgelehnt. Buslinien fahren neben den Stadtgrenzen, ohne sich zu erreichen. Grenzüberschreitende Linien fahren auf beiden Seiten Umwege, da sie nicht als Verbindungslinien verstanden werden. Die Nahverkehrspläne der Städte wurden zeitgleich erstellt, aber ohne gemeinsame Betrachtung des Gebiets.

Man kann also den ganzen Wahnsinn der nicht abgestimmten Verkehrsplanung im Ruhrgebiet hier auf kleinem Raum besichtigen.

Treffpunkt: Haltestelle "Unterstraße", Tram 105 und Buslinie 185. Teilnehmer aus Oberhausen können mit der Linie SB94 bis zur Haltestelle "Stadtgrenze Essen" fahren, müssen dann die Stadtgrenze aber zu Fuß überqueren.

Referent: Herr Ebbers (Fahrgastverband Pro Bahn)

Donnerstag, 21.9.2017, 18:00-20:00 Uhr:

Endlich gibt es Mobilstationen auch in Essen. An diesen Orten werden alle Mobilitätsformen gebündelt: Öffentlicher Nahverkehr, Car Sharing und Radverkehr. Wir werden zunächst den vorhandenen Standort an der Zweigertstraße besichtigen. Hier ist die Idee der Mobilstation schon perfekt umgesetzt. Im Anschluss fahren wir zum geplanten Standort an der Florastraße, der erstmals mitten im Wohngebiet liegen soll. Dort beschäftigen wir uns mit den Chancen für nachhaltige Mobilität und den baulichen Herausforderungen für solche Standorte.

Treffpunkt: Haltestelle "Landgericht", Tram 101/106 und Buslinien 160/161.

Referent: Herr Kall (Stadtmobil)

Park(ing) Day 2017 in E-Holsterhausen: Die Straßen gehören uns!

Samstag, 23.9.2017, 10:00-21:00 Uhr:

Stell Dir vor: Keine Autos in den Straßen, dafür jede Menge Platz für Dinge, die das Leben lebenswert machen und die Umwelt und Menschen nicht belasten: Spielplätze statt Parkplätze, Parks und Bäume statt Betonwüsten, Fahrradwege statt Blechlawinen!



Die Mobilitätswende vor Ort muss selber in die Hand genommen werden („YoU-turn the Streets“). Wir demonstrieren für eine gerechtere Verteilung des öffentlichen Raums in Städten. Ziel ist es im Rahmen des Park(ing) Day am 23.09. den Menschen vor Ort eine neue Version der Stadtmobilität aufzuzeigen und dass sich die verkehrspolitischen und städtebaulichen Rahmenbedingungen grundsätzlich ändern müssen. Städteplanung muss sich neu ausrichten, weg vom Ideal der autofreundlichen Stadt, hin zu einer höheren Le-

bensqualität in unseren Städten. Dabei geht es nicht nur um die Konkurrenz von Fahrradwegen und Autostraßen – sondern es geht auch um Wohnraum, Erholungsraum, weniger Lärm, weniger Abgase und mehr Platz für Elektromobilität (Bus, Bahn, E-Bikes, E-Autos, Fahrradfahrer, Fußgänger).

Gemeinsam machen wir die Utopie einen Tag lang zur Wirklichkeit - wenigstens ein bisschen: Am **23. September 2017** setzen wir in Essen ein Zeichen für eine nachhaltige Mobilität und lebenswerte Städte! Wir laden auf **Parkplätzen an der Savignystr/ Ecke Gemarkenstraße** in Essen Holsterhausen zum Parking Day 2017 ein: Anstelle von Autos, die plump den Raum zustellen, warten auf Dich:

- Was zu trinken, Liegestühle und Sonnenschirme im Grünen!
- Ein bisschen gute Musik
- Sportive Elemente & Spiele für klein und groß
- Nette Menschen!
- Mitmach-Aktion mit Deinen Wünschen für Deine Stadt
- Raum zum Verweilen im öffentlichen Raum ohne Autos

Komm' vorbei und bring' Deine Freunde und Snacks, Spiele, einen Blumentopf etc. in unseren temporären Park mit!

Der Park(ing) Day ist eine Kooperation von der Mobilität~Werk~Stadt, Greenpeace, Transition Town Essen, Stadtmobil Rhein-Ruhr GmbH, ADFC Essen, Velocity Ruhr, EFI, VCD Essen und Teil des [Programms](#) der Grünen Hauptstadt Europas: Essen 2017.

Ökumenische Fahrrad-Sternfahrt mit Open-Air-Gottesdienst in Essen

Samstag, 23.09.17:

Unter dem Leitgedanken „Schöpfung bewahren“ laden Christinnen und Christen aus zehn verschiedenen Konfessionen am Samstag, 23. September, zu dem wunderbaren Erlebnis einer gemeinsamen Radtour ein. Die Ökumenische Fahrradsternfahrt startet über das gesamte Stadtgebiet verteilt und berührt nahezu alle Essener Stadtteile. Ausgehend von den verschiedenen Teilen, die als geführte Radtouren starten, geht es als angemeldete Sternfahrt zum betreuten umzäunten Fahrradparkplatz an der Fritz-Schupp-Allee.

Einer der **vielen Startpunkte** ist mit der **Gemarkenstraße** in Essen der Standort des Park(ing) Day Essen. Los geht es von da um **13:30 Uhr**.

Um 15 Uhr findet auf dem "Alten Gleisboulevard" neben der Zollverein-Halle A12 einer von "95 Gottesdiensten an ungewöhnlichen Orten" der Evangelischen Kirche im Rheinland

statt. Im Anschluss daran, kann die Ausstellung "Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr" kostenlos im Ruhr Museum Essen besucht werden.

Weitere Informationen zu den Routen und den Startpunkten finden Sie [hier](#).

Park(ing) Day in anderen Städten der Metropole Ruhr

Mitmachen: Park(ing) Day 2017 am 15. September in Bochum-Ehrenfeld

Am 15. September 2017 von 16 bis 19 Uhr werden auf beiden Seiten der Hattinger Straße im Stadtteil Ehrenfeld wieder Parkplätze in temporäre Parks verwandelt. Am 5. und 12. September wird dazu ein Informations- und ein Planungstreffen im Viertel stattfinden. Weitere Informationen dazu findet ihr im dazugehörigen [Flyer](#), der in der Innenstadt und natürlich besonders im Ehrenfeld in Kneipen, Cafés, Geschäften u.a. ausliegen wird.



Mitmachen können wieder alle Einzelpersonen und Initiativen, die sich unter dem Motto „Parkplätze zu Parks!“ für eine lebenswerte Stadt und mehr nachbarschaftliches Miteinander einsetzen möchten.

Unter dem folgenden [Link](#) findet ihr weitere Hintergrundinformationen zu der Aktion, weiterführende Links sowie einen Rückblick auf den Park(ing) Day 2016.

Lindener Meile am 16.09.2017 in Bochum

Aktionstag rund um Mobilität - AWO Seniorenbüro macht mobil
Mobilität~Werk~Stadt e.V. stellt sich vor

Wenn am 16. September 2017 die diesjährige Lindener Meile an den Start geht, ist dies gleichermaßen der Startschuss für die erstmalige Kooperation zwischen dem Seniorenbüro der AWO an der Hattinger Straße und der Mobilität~Werk~Stadt der Metropole Ruhr.

„Welche Radwege kann ich nutzen, wenn ich in meinem Stadtteil unterwegs bin?“, „Wie komme ich mit meinem Rollator von Linden aus gut und sicher in die Innenstadt?“, „Wer erklärt mir die Bedienung des Fahrkartenautomaten?“ und „Welche Tücken weisen die Wege in meinem Stadtteil auf, die endlich einmal behoben werden müssten?“

Diese und andere Fragen beantworten bürgernah und kompetent eine ganze Reihe von ausgewiesenen Verkehrsexperten am Pavillon vor dem AWO-Ladenlokal:

Neben der von der Stiftung „Umwelt und Entwicklung NRW“ bis 2018 geförderten Mobilität~Werk~Stadt, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Menschen in fünf Städten der Metropole Ruhr effektiv und nachhaltig mobil zu machen, sei es zu Fuß, mit dem öffentlichen Nahverkehr, dem Rad oder auch dem (Car-Sharing)-Auto, werden Experten der Polizei und Verkehrswacht, der BOGESTRA, der Stadt Bochum und der Volkshochschule Bochum den Lindener Bürgern Rede und Antwort stehen.

Extra für diesen Tag erstellte Postkarten der BOGESTRA sollen die Wünsche, Anregungen und Kritikpunkte der Bürger aufnehmen und umgehend an die entsprechenden Stellen weitergeleitet werden. Eine Ortsbegehung, bei der ein Wegeprotokoll erstellt werden soll, wird Interessierte ab 11 Uhr zum Augusta-Krankenhaus führen, in dem an diesem Tag von der Verkehrswacht Bochum ein Rollatorentaining angeboten wird. Der Nahmobilitätsbeauftragte der Stadt Bochum, Matthias Olschowy, bietet um 13h eine Fahrradtour von und nach Linden über Dahlhausen und Hattingen an, bei der alltagstaugliche Radwege abseits der Hauptverkehrsstraßen erkundet werden sollen. Bis 16 Uhr haben die Besucher aber auch bei Getränken, Kaffee und Kuchen am Stand der AWO die Möglichkeit, sich ganz in Ruhe über Ihre Mobilitätsanliegen auszutauschen.



Tag der offenen Tür der BOGESTRA am 24.09.17

Der Tag der offenen Tür der BOGESTRA AG findet am 24.09.2017 von 11-18 Uhr statt. Nach 21 Jahren öffnet der Straßenverkehrsbetrieb wieder die Türen der Hauptverwaltung in der Universitätsstr. 58 in Bochum und gewährt Einblick in die Büros. Neben der Einsicht in die Aufgabenbereiche kann innerhalb der kreativen Programmpunkte wertvolles

Wissen beim Bewerbungstraining, sowie Spaß bei der Fotoaktion der hauseigenen Druckerei und attraktive Preise bei der Schnitzeljagd gewonnen werden. Außerdem gibt es auf dem Parkplatz viele weitere Angebote zu entdecken. Abgerundet wird das Programm durch Imbiss und Getränke, sowie ein vielfältiges musikalisches Outdoor-Programm.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

KUZ: zweite Ausgabe im Rahmen der GHE Essen 2017

Gärten der Stadt – Vielfalt in Grün

Essen ist Grüne Hauptstadt Europas 2017 geworden. Dafür gibt es viele Gründe, einer davon sind die vielen Gärten der Stadt.

Niemand hat die Gärten in Essen genau gezählt. Aber insgesamt gibt es sicherlich einige zehntausend Gärten in der Stadt. Dazu zählen zuerst einmal die privaten Gärten der Ein- und Zweifamilienhäuser. Dann gibt es

viele Kleingartenvereine und darüber hinaus zahlreiche Grabeländer, auf denen Obst und Gemüse angebaut wird, Blumen wachsen und manchmal auch Kleintiere wie Hühner, Enten, Tauben oder Kaninchen gehalten werden. Genau Zahlen gibt es über die Schrebergärtner der Stadt Essen. Diese sind alle im Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine organisiert. Dieser Verband hat über 8.500 Gärten und über 80 Kleingartenvereine, die in allen Essener Stadtteilen zuhause sind. Die Gartenfläche beträgt über drei Millionen Quadratmeter.

Darüberhinaus liegt ein Schwerpunkt natürlich wieder beim Thema Mobilität. Neben Berichten der Schüler zu ihren Schulwegen gibt es einen Artikel zur Durchführung der ersten Stufe des Schulwegchecks der Albert-Einstein Realschule Essen.

Die zweite Ausgabe der KUZ finden Sie [hier](#).



Einen sonnigen aktiven Spätsommer wünscht Euch/Ihnen,

Ihr Team der Mobilität~Werk~Stadt e.V.

Beteiligen Sie sich und gestalten Sie mit!

<http://mobilitaetwerkstadt.de/>

<https://www.facebook.com/mobilitaetwerkstadt>



Impressum

V.i.S.d.P. :
Georg Nesselhauf
Untere Fuhr 22
45136 Essen

Abmeldung vom Newsletter

Zur Abmeldung vom Newsletter, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Newsletter Abmeldung" info@mobilitaetwerkstadt.de.